

# Kurz belichtet

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 129

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# ... kurz belichtet ...

## ZÜRICH

Filmpodium der Stadt Zürich:

NAPOLEON von Abel Gance, voraussichtlich 16./17.4 im Kino Corso, rekonstruierte 320min Fassung für drei Leinwände. Unter der Leitung von Carl Davies spielt das Stadt-orchester Winterthur. Dauer inkl. Pausen 7 Stunden. Eintrittspreise ab Fr. 20.- bis 80.-

FEUILLADE-FILME im Kunstgewerbemuseum, ab 19h bis 24h 20./21.4. zeigt Jacques Champreux, der Enkel von Louis Feuillade, was er im Gepäck hat: VAMPIR, oder JUDEX, oder - eine rare Gelegenheit.

## WINTERTHUR

Das Filmfoyer Winterthur wechselt ins Kino, seine Vorstellungen werden damit öffentlich zugänglich; ermöglicht wurde der Schritt durch einen finanziellen Beitrag der Stadt Winterthur von 15'000 Franken, der zweckgebunden für die Kinomiete zu verwenden ist. Das Filmfoyer zeigt die Filme jeweils Dienstag um 20.00 im Kinocenter am Neumarkt - etwa: 5.4. MATTO REGIERT, 1947; 12.4. WACHTMEISTER STUDER, 1939, beide von Leopold Lindtberg.

## NEUERSCHENUNGEN

"Max Haufler. Der Maler, Schauspieler, Filmautor und Regisseur"; A5 broschiert, 220 Seiten, sFr. 19.80 Angeregt durch das Filmprojekt von Richard Dindo hat sich das Schweizerische Filmzentrum entschlossen, den 6. Band seiner Textreihe zum Schweizer Film dem vielbegabten Künstler Max Haufler zu widmen. Unter der Redaktion von Bea Cuttat und Mathias Knauer ist dabei ein sorgfältig gestalteter Sammelband entstanden: Dindo selbst liefert eine bewusst fragmentarisch gehalten

tene biografische Analyse, die durch einige Aussagen von Freunden und Mitarbeitern Hauflers - sein Kameramann Harry Ringger und der Schauspieler Lukas Ammann kommen neben anderen zu Wort - ergänzt und abgerundet wird. Max Haufler als Maler wird von den beiden Kunsthistorikern Yvonne Höfliger und Martin Heller (die ebenfalls einen Teil der Haufler-Ausstellung gestalteten) vorgestellt. Im zentralen Text und eigentlichen Schwerpunkt des Bandes betreibt der Filmkritiker Martin Schlappner - ein profunder Kenner der älteren Schweizerfilmgeschichte aus eigener Erfahrung - dann eine gekonnte Annäherung an den Filmautor, Schauspieler und Kabarettisten Max Haufler.

"Transatlantique" Texte zum Schweizer Film. Herausgegeben vom Schweizerischen Filmzentrum, A5 broschiert, 190 Seiten, sFr. 19.80

Das Buch zum Film TRANSATLANTIQUE umfasst im wesentlichen das vollständige Filmprotokoll im französischen Originaltext und in deutscher Uebersetzung, das durch zahlreiche Abbildungen aufgelockert wird. Ergänzt und abgerundet wird der Band durch einige Materialien zum Film, etwa durch einen Text von Hans-Ulrich Schlumpf zu Konzeption und Entstehung des Films oder ein Gespräch, das Martin Schaub mit dem Realisator führte.

Zu beziehen sind beide Bände im Buchhandel oder direkt beim Schweizerischen Filmzentrum.

## BADEN

"Film am Sonntag" vom Filmkreis Baden bringt im letzten Programm der Saison eine Reihe von Literaturverfilmungen, die jeweils um 17h im Studio Royal gezeigt werden.